

## Herren Landesliga Gr. 2

TSV Wäschenbeuren : SV Nabern  
Samstag, 02.04.2022, 18:00 Uhr

### Stiffel tütet den Sieg für den SV Nabern ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des SV Nabern im Spiel der Herren Landesliga Gr. 2 beim TSV Wäschenbeuren fest. Die Gäste profitierten in ihrem 9. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der TSV Wäschenbeuren mit 3 Ersatzspielern antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Assmann / Nolz hatten ihre Gegner Juretzka / Plantikow beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Rink / Schmieja ihren Gegnern Hiller / Baum letztlich beim 10:12, 11:13, 11:9, 9:11 nicht gefährlich sein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Einen Sieg verpassten Mühleisen / Heilmann beim 1:3 gegen Stiffel / Hiller. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sebastian Assmann gelang es, Mike Juretzka im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Christopher Nolz und Luca Hiller, bevor sich der Gastspieler mit 11:6, 8:11, 5:11, 13:11, 10:12 durchsetzte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hiller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mirko Rink letztlich auf Lager, um Jakob Baum final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Fabian Schmieja konnte Andrej Plantikow in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Yannic Hiller war jedoch Tim Mühleisen, obwohl er alles gegeben hatte. Unglücklich war Simon Heilmann in der Begegnung gegen Andreas Stiffel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Wäschenbeuren und SV Nabern in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging Sebastian Assmann gegen Luca Hiller durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Genügend spielerische Mittel hatte Christopher Nolz letztlich an der Hand, um Mike Juretzka zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Andrej Plantikow fand jedoch Mirko Rink von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Fabian Schmieja letztlich im Repertoire, um Jakob Baum final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Tim Mühleisen gegen Andreas Stiffel hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Wäschenbeuren die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:11 bei 4 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Nabern geht es stattdessen am 09.04.2022 gegen den TV Hochdorf nochmal um Punkte.

---

**Statistik:****TSV Wäschenbeuren**

Doppel: Assmann / Nolz 1:0, Rink / Schmieja 0:1, Mühleisen / Heilmann 0:1

Einzel: S. Assmann 2:0, C. Nolz 1:1, M. Rink 0:2, F. Schmieja 1:1, T. Mühleisen 0:2, S. Heilmann 0:1

**SV Nabern**

Doppel: Hiller / Baum 1:0, Juretzka / Plantikow 0:1, Stiffel / Hiller 1:0

Einzel: L. Hiller 1:1, M. Juretzka 0:2, A. Plantikow 1:1, J. Baum 2:0, A. Stiffel 2:0, Y. Hiller 1:0